

KUNKEL FINE ART

Zeichnungen, Gemälde und Skulpturen
des 19. und 20. Jahrhunderts



Gabriel von Max (1840 Prag - 1915 München)

Kurzschluß, um 1890

Öl auf Leinwand

58 x 42 cm

Links unten signiert „G. Max“ und betitelt „Kurzschluß“

Mit dem vom Künstler in Auftrag gegebenen originalen Prunkrahmen

KUNKEL FINE ART

Zeichnungen, Gemälde und Skulpturen
des 19. und 20. Jahrhunderts

Das Gemälde *Kurzschluß* zeigt ein Selbstbildnis des Malers Gabriel von Max mit seiner damaligen Geliebten und späteren zweiten Ehefrau Ernestine, geborene Harlander. Der Künstler gibt sich in Renaissance-Tracht mit Federhut und Blashorn wieder und weckt damit sowohl Assoziationen an einen Edelmann als auch *Postillion d'amour*. Ernestine ist dagegen – abgesehen von der kostbaren Spange sowie dem goldenen Armband, welches von Max in mehreren Porträts von ihr gemalt hat – schlicht gekleidet. Als Ort für die Zusammenkunft haben sie eine nur vom Mondschein erhellte Waldlichtung gewählt, wobei ihr Glück über den durch einen Kuss erfolgten *Kurzschluß* deutlich zu erkennen ist.

Die biographische Situation der beiden Dargestellten zur Entstehungszeit des Gemäldes liefert den Schlüssel zu dessen Interpretation. 1885 lernte Gabriel von Max – damals ein in ganz Europa und den USA bekannter Künstler auf dem Zenit seines Schaffens und Erfolges – die um 23 Jahre jüngere Ernestine Harlander kennen. Sie sollte ihm bald zur Muße und Geliebten werden, doch konnte das Paar erst 1893 heiraten, da von Max' erste Ehefrau lange die Scheidung verweigerte. Vor diesem Hintergrund erscheint unser Gemälde mit dem ironisch-humorvollen Titel wie ein optimistisches Liebesbekenntnis des Künstlers an seine Geliebte und steht für die Hoffnung auf einen für beide von privatem Glück geprägten neuen Lebensabschnitt.

Die Authentizität des Gemäldes wurde von Frau Dr. Karin Althaus, Leiterin der Sammlung des 19. Jahrhunderts der Städtischen Galerie im Lenbachhaus München und Kuratorin der 2010/2011 gezeigten Gabriel von Max-Retrospektive, bestätigt.

Weiterführende Literatur:

- Karin Althaus (Hrsg.): Gabriel von Max. Malerstar, Darwinist, Spiritist. Ausstellungskatalog Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München 2010
- Ales Filip und Roman Musil (Hrsg.): Gabriel von Max (1840-1915). Ausstellungskatalog Westböhmische Galerie Pilsen 2011
- Jo-Anne Birnie-Danzker (Hrsg.): Gabriel von Max. Ausstellungskatalog Frye Art Museum Seattle 2011